

[4484.] Für die Herren Verleger.

Das in unserm Verlag erscheinende politische Tageblatt „Neuigkeiten“ erfreut sich seit seinem 4jähr. Bestehen der größten Theilnahme von Seiten des Publicums, so daß es jetzt in Brunn und in Währen überhaupt die gelesenste und verbreitetste Zeitung ist.

Bei dem Umstand, daß selbe über 2000 Pränumeranten hat und daher fast in jeder Familie und öffentlichen Local hier und auf dem Lande gelesen wird, ist diese Zeitung am meisten geeignet, Ankündigungen jeder Art die größte Verbreitung zu geben, und erlauben wir uns, die Herren Verleger um so mehr hierauf aufmerksam zu machen, da außer der officiellen Brünner-Zeitung (Ausf. 800) keine politische Zeitung im Brünner Kreis erscheint.

Die Insertionsgebühr ist für die gespaltene Petitzeile das erste Mal 3 kr. od. 1 N^o, die folgenden Male 2 kr. oder 2/3 N^o, wovon wir den Buchhändlern 25% Rabatt abgeben.

Bei Inseraten mit unserer alleinigen Firma berechnen wir nur 1 1/2 kr. oder 1/2 N^o pr. Petitzeile. Beilagen mit unserer alleinigen Firma besorgen wir gratis.

Brunn, 4. März 1855.

Buschaf & Irrgang.

[4485.] Adolf Lehmkühl & Co. in Aitona machen wiederholt darauf aufmerksam, daß sie bei Bücheranzeigen in den verbreitetsten Blättern der Herzogthümer Schleswig und Holstein die Namen von mehr als

30 Wiederverkäufern

in fast allen bedeutenderen Orten dieser Herzogthümer anführen, ohne den Raum dafür den Verlegern in Rechnung zu bringen. Betreffs Verlegern mit solchen Firmen, so wie wegen etwaiger specieller Debits-Übernahme besserer populärer Artikel, wolle man sich an uns direct wenden.

[4486.] Inserate in Amerikanische Blätter besorgen wir gewissenhaft im Interesse der Herren Verleger in die geeignetsten, am stärksten verbreiteten Zeitungen.

Bei passenden, absatzfähigen Artikeln (andere legen wir in Ihrem Interesse bei Seite) entnehmen wir den Insertions-Betrag in Büchern und sichern zum wenigsten Absatz des doppelten Betrages der Anzeige-Gebühren zu.

Schäfer & Koradi in Philadelphia.

[4487.] Mathey & Georg in Leipzig und Basel besorgen prompt und billig alle Publicationen der französischen Schweiz.

[4488.] Linirte Notenpapiere

hoch, quer Quart und Octav-Format, in allen gangbaren Systemen, sowohl in Büten als Maschinenpapier, beste Qualität, empfiehlt bei Bestellungen von mindestens 1 Ries sortirt, à 5 N^o Courant per Ries

die Papierhandlung von Fr. Aug. Steinmetz in Leipzig.

Familiennachrichten.

[4489.] Codes-Anzeige.

Am 2. April verschied, nach kurzer Anwesenheit in meinem Geschäfte, Herr Hermann Stimmel aus Leipzig, was ich dessen Freunden und Bekannten hierdurch zur Anzeige bringe. Hannover, den 3. April 1855.

Carl Rümpler.

Berichtigung.

Durch Versehen der Druckerei blieb in einer Anzahl Expt. in Nr. 43 — S. 607, Zeile 5 von oben, „fremdemge Einthum“ statt „fremdem Eigentum“ stehen.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Bekanntmachung des Berliner Unterstützungs-Vereins. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 4368—4489. — Leipziger Börse am 10. April 1854.

Table listing names and numbers for the 'Uebersicht des Inhalts' section, including entries like Abel 4377, Agentur d. rauh, H. 4472, etc.

Leipziger Börse am 10. April 1855.

Table of market data from the Leipzig Stock Exchange on April 10, 1855, listing various securities, exchange rates, and prices.

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kemmelmann — Druck von V. G. Leubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner

in Leipzig.

